Aus meiner Sicht

Autor(en): **Gottesleben, Monika**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 7-8: **Religion, Glaube, Gott**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-156703

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus meiner Sicht

Der behinderte
hat es schwer
ich bin zwar körperbehindert
und bin selbständig und sorge für mich selbst

Ein behinderter scheint oftmals glücklich
doch der schein trügt
wenn man mich frägt
das tönt vielleicht lächerlich

Ich erzähle aus meiner sicht
und halte nicht mehr dicht
sag was mich innerlich plagt
denn ich werde nie gefragt

Ich geh oft ins migros-kaffee
an einen tisch alleine
ich sehe dann viele leute und gesichter
manchmal werd' ich gegrüsst oder auch nicht

Ich werde von vielen beneidet
wegen der IV, und dem sonstigen
viele meinen, ich hätte alles
was mein herz begehrt

Aber ich will euch sagen
das liebe geld ist nicht alles
das leben besteht aus leben
und das schönste ist das geben

Leider denken aber so viele leute
an das geld und die arbeit heute
dabei hat jeder tag etwas schönes
man müsste sich nur einmal die zeit gönnen

Ich laufe jeden tag mit dem hund
an der firma fixit vorbei
denn sie liegt an dem weg
manchmal habe ich einen arbeiter gesehen
und wir haben einige worte miteinander geredet

Das hat ein anderer gesehen
und jenen zusammengestaucht
und das ist der heutige lebenslauf
das ist so ungerecht

Auch ich erlebe das
wenn ich mal nicht auf meinem stühlchen sitze
und meine drei stunden abschwitze
mit oder ohne arbeit
kommt der chef und holt mich

Dabei sollte man doch ein bisschen
mehr menschlich sein
dann müssten wir behinderte nicht so kämpfen
uns könnte es dann allen viel wohler sein

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof